74. Ausgabe März/April 2021

Heimat- und Stadtteilzeitung

Verteilgebiet Adelsberg Im Verkauf 1,50 Euro

Biegsame Holzsohlen aus Adelsberg

einer Ansprache Adelsberger Bürgermeisters Erich Kluge anlässlich der Einführung neuer Beiräte am 1. November 1940 führte er in einem kommunalpolitischen Rückblick unter anderem aus, "daß auch das Verbreiten von Patenten Adelsberger Einwohner, so auch für die biegsamen Holzsohlen des Architekten Paul Zierold, geeignet ist, den Namen unseres Ortes in die weite Welt zu tragen. In Bezug auf die Zieroldsche Holzsohle möchte ich erwähnen, daß täglich aus aller Welt Anfragen bei mir eingehen."

Karl Paul Zierold wurde geboren am 31. Juli 1897 böhmischen Brandau, dem heutigen Brandov, nahe bei Olbernhau, als Sohn des Kaufmanns Ernst Paul Rudolph Zierold und dessen Ehefrau Maria, geborene Börner. Die Familie Zierold zog nach Flöha um, wo der Knabe von 1904 bis 1912 die Volksschule besuchte. Von Ostern 1912 bis Ostern 1915 absolvierte Paul Zierold im Niederwiesaer Baugeschäft Curt Wald eine Maurerlehre. Während



Paul Zierold mit einem Paar der von ihm erfundenen biegsamen Buchenholzsohlen im Jahre 1940.

seine praktische Ausbildung an der Frankenberger Straße

ersten beiden Lehrjahre wurde Sein Vater betrieb in Flöha stellt war. Als eine Neuerung durch den Besuch der Fort- einen Sandsteinbruch, in dem auch Formsteine aus Beton für bildungsschule Flöha ergänzt. der Sohn ab 1916 mit ange-

wurden in dem Steinbruch den Wohnhausbau hergestellt.





